

## Fit im Tippen

**130 Anschläge pro Minute, ohne auf die Tastatur zu schauen: Das sind die Anforderungen im Tastaturschreiben, welche die angehenden Kaufleute am Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden erfüllen müssen. Und zwar noch vor Lehrbeginn. Für alle, die das 10-Fingersystem noch nicht ganz so gut beherrschen, bietet das BZW Unterstützung an.**

Valentin Hasler, Lehrperson IKA, Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden

Das Schreiben im 10-Fingersystem wird im Fach Information, Kommunikation, Administration (kurz IKA) nicht unterrichtet, weshalb die zukünftigen KV-Lernenden diese Fähigkeit bereits mitbringen müssen. Wer noch nicht ganz so fit im Computerschreiben ist, kann es an unserer Schule erlernen. Jährlich nach den Frühlingsferien finden Kurse für das Tastaturschreiben statt – speziell für angehende Kaufleute ([www.weiterkommen.ch](http://www.weiterkommen.ch), Kurs 3050).

Lehrpersonen für den Berufswahlunterricht der Sekundarstufe I sowie Ausbildungsbetrieben empfehlen wir, ihre zukünftigen KV-Lernenden über die Anforderungen und Übungsmöglichkeiten zu informieren und sie bei Bedarf auf das Kursangebot hinzuweisen. Die Lernenden haben sonst nicht nur einen Nachteil bei den Tastaturschreibprüfungen, sondern bei jeder Prüfung, die am Computer geschrieben wird.

### Maximal fünf Fehler bei 1300 Zeichen

Im Fach IKA werden bei Lehrbeginn Tests im Tastaturschreiben durchgeführt. Folgende Mindestanforderung, welche der Verband Lehrende IKA ([verband-ika.ch](http://verband-ika.ch)) empfiehlt, müssen dabei erfüllt werden:

- Maximal fünf Fehler bei 1300 Anschlägen in 10 Minuten
- 10 Fingersystem muss angewendet werden
- Korrekturtaste ist erlaubt
- blindes Tastaturschreiben

Wer die Anforderungen nicht erreicht, besucht den obligatorischen Stützkurs «Tastaturschreiben» und verbessert so sein Können.

### Gratis-Übungsmöglichkeit

Mit dem Online-Tool <https://www.tipp10.de> kann die Fingerfertigkeit geübt werden.